

## Literarische Anstalt, Rütten & Loening in Frankfurt am Main.

[53667]

Nach den eingegangenen Bestellungen expedieren wir:

## Moderne Geister.

Literarische Bildnisse aus dem XIX. Jahrhundert.

Von

**Georg Brandes.**

= Zweite, neu durchgesehene und vermehrte Auflage. =

Mit dem Bildnisse des Verfassers in Heliotypie.

Gebunden in Leinwand 9 M.

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30%.

### Inhalt:

Paul Heyse. — Max Klinger. — Ernest Renan. — Gustave Flaubert. — Edmond und Jules de Goncourt. — Iwan Turgenjew. — John Stuart Mill. — Hans Christian Andersen. — Esaias Tegnér. — Björnstjerne Björnson. — Henrik Ibsen.

= Nachbestellungen erbitten wir fest resp. bar. =

Frankfurt am Main, im Oktober 1886.

Literarische Anstalt,  
Rütten & Loening.

Berlag von

**Carl Braun in Schw.-Hall.**

[53668]

In meinem Verlage erschien:

**Einfache Buchführung  
für Frauenarbeits- und Fortbildungsschulen**

von

**J. G. Mailänder,**

Rector der höheren Mädchenschule und Vorstand der Frauenarbeits- und Fortbildungsschule in Schw.-Hall.

Eine kleine aber praktische und durchaus übersichtliche Buchführung, die in vielen Anstalten des engeren und weiteren Vaterlandes eingeführt wurde und wirklichen Beifall verdient, wie die vielen guten Rezensionen über das hübsch ausgestattete Werkchen beweisen.

Exemplare à cond. stehen in mäßiger Anzahl zur Verfügung; wo Aussicht auf Einführung vorhanden, lieferre ich bei Nennung des betreffenden Herrn Lehrers ein Freigempler.

Preis 55 s. ord., 42 s. netto, 38 s. bar.

Freigempler 13/12.

Schw.-Hall.

**Carl Braun.**

**Blätter für höheres Schulwesen.**

Herausgeber: Dr. Aly in Magdeburg.

Preis pro Semester 3 M. ord.

[53669]

Probenummern dieser Zeitschrift stelle thätigen Handlungen zu farsamer Verteilung gern gratis zur Verfügung und bitte ich Bedarf gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Grünberg i. Schles.

**Friedr. Weiß Nachf., Verlag  
(Hugo Söderström).**

[53672] In meinem Verlage erschien soeben:

**Der Traum  
als Naturnothwendigkeit erklärt  
von W. Robert.**

2. Auflage. 4 Bogen 8°. 1 M. ord.  
In Rechnung 25% Rabatt u. 11/10 Explre.;  
gegen bar 33 1/3 % Rabatt u. 7/6 Explre.

Diese schon nach wenigen Monaten erscheinende 2. Auflage spricht dafür, daß die von einem ganz neuen Gesichtspunkte aus gebene Erklärung des vermeintlichen Traumwunders in den weiteren Kreisen Beachtung gefunden hat.

Ich bitte um fernerne freundliche Verwendung für die interessante und geistreiche Schrift und stelle Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Unverlangt versende ich nichts.

Hamburg, 18. Oktober 1886.

**Hermann Seippel.**

[53673] Soeben erschien in verbesselter Auflage:

**das 131.—135. Tausend  
von**

**Supp', Gemüs' und Fleisch.**

Ein Kochbuch  
für bürgerliche Haushaltungen.

Mit über 1000 Rezepten.

Preis brosch. 2 M., in geschmackvollem und zweckentsprechendem Einband 2 M. 50 s. ord.  
brosch. fest 1 M. 50 s. no., 1 M. 20 s. bar  
und 13/12 Explre. Einband des Freigplrs.  
(50 s. ord.) wird mit 40 s. no. berechnet.  
100 Explre. und mehr mit 50% gegen bar,  
ohne Freigplrs., unter Berechnung von 40 s.  
pro Einband.

Es dürfte „Supp', Gemüs' und Fleisch“ wohl als das verhältnismäßig billigste Kochbuch betrachtet werden.

Der überaus reichhaltige und gediegene Inhalt, das repräsentationsfähige Äußere und die große Billigkeit haben dem Buche seither zu erstaunlichem Absatz verholfen. „Supp', Gemüs' und Fleisch“ wird in den gelesenensten Lokalblättern demnächst besprochen und inseriert werden und bitte ich Ihr Lager mit Exemplaren versehen zu wollen.

Auslieferungslager in Leipzig zu den Originalpreisen halten die Herren L. Staedmann und F. Boldmar, in Stuttgart die Herren Alb. Koch & Co. und in Frankfurt a/M. das Mitteldeutsche Vereinsortiment.

Ich expediere im allgemeinen nur gegen bar, gebe jedoch solchen Handlungen, denen mein Kochbuch noch nicht bekannt sein sollte, einzelne Exemplare à condition.

Zum Beilegen in Ihre Kontinuation von „Fürs Haus“, „Hausratzeitung“, „Modenwelt“, „Bazar“ u. s. w. offeriere ich Ihnen hübsch ausgestattete Prospekte in beliebiger Anzahl.

Ich bitte besonders hiervon Gebrauch machen zu wollen; Sie erzielen erfahrungsgemäß große Erfolge durchs Beilegen.

Wegen Vornahme besonderer Manipulationen bitte sich direkt mit mir ins Einvernehmen setzen zu wollen.

Darmstadt, im Oktober 1886.

**Verlag von Carl Köhler.**

799\*